



Radfelder
Gemeinde

Feiung

Der Stern von Bethlehem

zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Amtliche
Informationen für die
Gemeinde Radfeld

Ausgabe 05
Dezember 2012
Nr. 04

Weihnachten ist für uns ein Fest mit vielen Facetten. Menschliche Werte, Familie, Gemeinschaft erleben, auch für andere da sein und nicht nur an sich selbst denken, die Zeit des Miteinanders, der Besinnung, des in sich Gehens, das alles macht Weihnachten aus. Für viele ist es auch ein religiöses Fest.

Gott wird Kind, das heißt kein Mensch muss vor Gott Angst haben, wie man ja auch vor Kindern keine Angst zu haben braucht. Weihnachten ist ein Fest der Menschwerdung. Weihnachten ist auch die Chance, ganz, ganz langsam zu werden.

In Bethlehem feierte unser Herr Pfarrer bei der Pilgerreise am Gelände der Hirtenkappelle mit uns eine unvergessliche Messe und brachte uns das Geheimnis von Weihnachten näher. Jesus wurde in eine sehr harte Wirklichkeit hineingeboren aber trotz der widrigen Umstände ist aus etwas ganz Kleinem schließlich etwas ganz Großes geworden. So wie die Hirten einen tiefen Glauben hatten und zu dem kleinen Kind „aufschauten“, so müssen auch wir Menschen Vertrauen haben und an die Erlösung glauben. Für jeden von uns gibt es einerseits die Mühen des Alltags (Brot) aber auch immer wieder schöne Zeiten (Wein). So feierten wir die Messe, tranken gemeinsam Wein und aßen Brot.

An Weihnachten berührt mich immer wieder, dass Gott diesen besonderen Weg gewählt hat. Als Kind, geboren im Stall zu Bethlehem, kommt der Erlöser zur Welt. Weit weg von jeder „Allmachtsgebärde“, weit weg auch von den damaligen Zentren der Macht. In der Gestalt eines Kindes stellt Gott sich ein und wirbt um unser Vertrauen. Zarter und behutsamer geht es wohl nicht.



Die katholische Kirche hat Feuer immer als heilend und reinigend angesehen seit Gott als ein brennender Busch zu Moses gesprochen hat. Das Licht einer Kerze wird bis heute als Vertreter dieses heiligen Feuers angesehen und wird überall dort aufgestellt wo man um Glück, also um Leben in Geborgenheit betet.

Beinahe alle Religionen nutzen einen Kerzenschein heute anstatt eines heiligen Feuerherdes der mitten in jedem Heim ewig brennen sollte.

Erstaunlicher Weise - heute wie gestern - verbinden solche Bräuche alle Religionen. Eine Kerze anzuzünden bedeutet Besinnung und Einkehr, Anrufung eines Lichtwesens. Es bedeutet auch Frieden mit sich selbst und dem Raum den man bewohnt.

Beschützt von allem Bösen und geborgen fühlt man sich im Kerzenschein ungeachtet der Herkunft und der Religion.

Wir sollten vielleicht mehr solche Gefühle in die Welt senden und in der nachfolgenden Weihnachtszeit un-



sere Fenster durch Kerzenschein erstrahlen lassen als Zeichen für den Wunsch in Frieden leben zu wollen.

Vielleicht aber sollte man Weihnachten nicht nur am 24. Dezember feiern - vielleicht sollte man einfach ein Stück der Bedeutung im Herzen tragen - an jedem Tag im Jahr.

Und Weihnachten bedeutet für mich Momente der Stille, des Reflektierens und des Vergebens, wer Vergebung für sich selbst sucht, muss zuerst anderen vergeben. Dann wird der Stern von Bethlehem nie verglühen!

Bgm. Josef Auer

*Im Namen der Gemeinde Radfeld wünschen wir euch allen
ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr
Gesundheit, Zufriedenheit und Freude.*

Josef Auer
Bürgermeister
Josef Auer

Friedrich Huber
Vize-Bürgermeister
Friedrich Huber

Friedrich Fischer
Friedrich Fischer

Christian Laiminger
Christian Laiminger

Josef Wöll
Josef Wöll

Elmar Fuchs
Elmar Fuchs

Erich Hölzl
Erich Hölzl

Thomas Laimgruber
Thomas Laimgruber

Maria Mayr
Maria Mayr

Anton Moser
Anton Moser

Armin Puecher
Armin Puecher

Karin Stock
Karin Stock

Adolf Streng
Adolf Streng

Birgit Widmann
Birgit Widmann

Anton Wiener
Anton Wiener

TIROLER EHRENAMTSNADEL FÜR 6 RADFELDER VEREINSFUNKTIONÄRE

Im Abstand von 2 Jahren werden vom Land Tirol Personen, die sich für viele Jahre freiwillig in den Dienst der Gesellschaft gestellt haben und bereit waren, ehrenamtliche Tätigkeiten auszuüben, mit der „Tiroler Ehrenamtsnadel“ ausgezeichnet.

Am 28.09. 2012 wurden im Kongresshaus in Alpbach von LH Günther Platter in einem feierlichen Rahmen die Ehrennadeln an die Auszuzeichnenden überreicht.

Als Bürgermeister ist es mir ein echtes Bedürfnis, mich im Namen der Gemeinde bei allen Geehrten für ihre überaus wichtige Arbeit im Sinne unseres Zusammenlebens in Radfeld zu bedanken. Ohne die unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden wären wir um ein großes Stück ärmer. Neben den Ausgezeichneten gibt es aber noch sehr viele Ungenannte, denen auch der Dank des Landes und der Gemeinde gebührt.

Bgm. Josef Auer

Folgende Radfelder wurden auf Vorschlag des Bürgermeisters geehrt:

Auer Angelika

Langjährige Leitung des freiwilligen Kinder- und Mädchenturnens

Fischler Friedrich

Langjähriger Obmann der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld, Gründungsobmann des Radfelder Oldtimervereins

Klingler Sigrid

Langjährige Leitung des freiwilligen Kinder- und Mädchenturnens

Lentner Josef

Seit 15 Jahren Obmann des Fleckviehzuchtvereins Radfeld

Margreiter Gertrud

Langjährige Messnerin in Radfeld

Wöll Georg Johann

18 Jahre Obmann der Jagdgossenschaft Radfeld, Gründungsmitglied der Fahngemeinschaft Radfeld

Inhalt

Der Stern von Bethlehem
Tiroler Ehrenamtsnadel
Beschlüsse aus dem Gemeinderat
Straßenbeleuchtung beim Sonnhof
Fahrt zur Beerdigung
Friedenslicht, Blutspendeaktion
Besuch des Bundespräsidenten
Fröschleingebäude eingeweiht
Klasse 3a u. 3b besuchen Gemeinde
VS Radfeld Tagesbetreuung, Aktion
Apfel-Zitrone, Hallo Auto, Bücherbasar,
Faustlos Programm, Weihnachtsfeier
Kiga Radfeld Erntedank, Laterne
Kiga Rattenberg Bäcker Margreiter,
Maukenwald, Höfemuseum
Was ist los in Radfeld
Bürgerservice, Jubilare, Standesfälle
Fröschlein Tauschmarkt, Laternenfest
Bücherei Rattenberg
Gesund druchs Nachtleben
Ferialjob- und Praktikabörse
Aus unserer Pfarrgemeinde
Chorgemeinschaft Radfeld
Blumenschmuckausflug
Pilgerreise nach Israel
Senioren Ausflug, Mittelalterfest
Obst und Gartenbauverein
Bricciusfest 11. November
Radfelder Schützenweihnacht
Richtig heizen mit Holz
Abschlussfahrt Oldtimerverein
Jahreskonzert Stadtmusikkapelle
Aus der Chronistenecke
25 Jahre Radfelder Einheiger
Benefizveranstaltung Manfred Zöschg
Dorfmeisterschaft Stockschießen
Volksbefragung Wehrpflicht
Mit der „Discofamilie“ in die Arena Tirol

Impressum

**Herausgeber und für den
Inhalt verantwortlich:**

Presseausschuss der
Gemeinde Radfeld
Obmann Elmar Fuchs
Kirchfeld 36b, 6241 Radfeld
Tel. 0664/504 44 38

Fotos/Bilder

Ing. Horst Duftner, Josef Auer,
Birgit Widmann, BDBpixelio
Schulen und Vereine in Eigenregie

Layout/Gestaltung

Birgit Widmann
Kremerfeld 5e, 6241 Radfeld
bw@biwidata.at
www.biwidata.at

Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Landeshauptmann Günther Platter und
Bezirkshauptmann Christian Bidner mit der starken Radfelder „Abordnung“

Beschlüsse aus dem Radfelder Gemeinderat

Auf einen Blick

Gemeinderatssitzung vom 12.07.2012

Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung der Nachmittagsbetreuung an der Volksschule:

Der Gemeinderat beschließt folgende Punkte:

- Dauer der Betreuung bis 16.35 Uhr
- Der Mittagstisch wird in der SV-Kantine verabreicht
- Die Speisen werden von der Gemeinde Brixlegg (Haus der Generationen) bezogen und vom Taxi-Team Brixlegg geliefert
- Der Preis für die Betreuung wird mit € 35,- pro Monat festgesetzt (entsprechende aliquote Berechnung)
- Der Preis für den Mittagstisch wird bis auf Widerruf mit € 5,- pro Essen/pro Schüler festgesetzt

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neuerliche Durchführung des Projektes „Lernhilfe“ an der Volksschule im kommenden Schuljahr 2012/2013.

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, entlang der Rasenfläche an der Südseite der Volksschule einen Zaun zu errichten.

Der Gemeinderat erteilt mit 14 Stimmen bei 1 Gegenstimme der Fa. Guggenberger den Auftrag, bei den Urnenwänden im Friedhof Weihwasserbehälter zu montieren (Kosten netto € 815,-).

Die Errichtung des Sonnenschutzes beim Gebäude der „Radfelder Fröschlein“ wird mit 14 Stimmen bei 1 Gegenstimme an die Fa. HELLA zum Preis von netto € 6.372,- vergeben.

Der Gemeinderat spricht sich mit 14 Stimmen bei 1 Gegenstimme gegen die Entrichtung eines finanziellen Beitrages an die Fachhochschule Kufstein aus.

Nach Anbotstellung von 2 ortsansässigen Firmen wird der Auftrag für die Straßenmarkierungsarbeiten an die Fa. Ostermann, Radfeld, zum Preis von netto € 3.990,75 vergeben.

Gemeinderatssitzung vom 06.09.2012

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für das Schul- bzw. Kindergartenjahr 2012/2013

- a) Frau Karin Stock, Radfeld, als Stützkraft für die Volksschule (Betreuung eines behinderten Kindes)
- b) Frau Christine Moser, Radfeld, als Stützkraft für den Kindergarten (Integrationsversuch) anzustellen.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, im Bereich der „Feldgasse“ keine zusätzlichen Höcker einzubauen.

Beschlussfassung über die Auflage des geänderten Entwurfes zur Änderung des Flächenwidmungsplanes eines Teilbereiches der Gst. Nr. 2081/1 von FREILAND in ALLG. MISCHGEBIET (Mölgg):

Der Gemeinderat erklärt sich mit der betreffenden Änderung einhellig einverstanden und beschließt daher einstimmig die entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme gegen den Entwurf abgegeben wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die anstehenden Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Strabag, Brixlegg laut dem vorliegenden Angebot von brutto rd. € 75.900,- zu vergeben.

Auch für die kommende Schisaison beschließt der Gemeinderat einstimmig die Förderung von Saisonkarten für Kinder- und Jugendliche (6-18 Jahre) mit einem Betrag von € 30,- pro Person.

Auf Ansuchen der Schützenkompanie Radfeld stimmt der Gemeinderat der Nutzung des ehemaligen Chronistenraumes im Feuerwehrhaus einstimmig zu.

Der Gemeinderat beschließt, die vorliegenden Entwürfe zur Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Radfeld im Bereich der Grundstücke 2192/2 und 2192/17 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig werden die Beschlüsse über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes gefasst. Die Beschlüsse werden nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zu den Entwürfen abgegeben wird.

Gemeinderatssitzung vom 04.10.2012

Das Ansuchen der Fam. Steingasser zum Kauf eines Grundstreifens aus der Gst.Nr. 2113/3 zum Kaufpreis von € 100,-/m² wird nach kurzer Beratung mit 8 Stimmen bei 7 Gegenstimmen abgelehnt.

Der Gemeinderat stimmt in fundiert begründeten Einzelfällen einer Förderung bei Inanspruchnahme einer Tagesmutter zu. In allen übrigen Fällen ist die Betreuungseinrichtung der Fröschlein zu beanspruchen.

Die ausgeschriebene Karenzstelle eines Bauamtsleiters wird an Herrn Johann Mayr, Radfeld, vergeben.

Der Gemeinderat stimmt der Absolvierung eines Praktikums von Herrn Alexander Gasteiger, Radfeld, im Gemeindebauhof für die Dauer von 2 Wochen einstimmig zu.

Der Gemeinderat beschließt, den notwendigen Pachtvertrag zur Nutzung des „alten“ Friedhofes (um die Kirche) zu unterzeichnen bzw. abzuschließen.

Straßenbeleuchtung beim Sonnhof

Im Bereich Innstraße entlang vom Hotel Sonnhof in Richtung Sportplatz gab es bisher keine Straßenbeleuchtung. An jenen Tagen, an denen im Sonnhof kein Betrieb war, oder in der Nacht nach Öffnungsschluss, war es in diesem Bereich stockdunkel. Herr Rudy Miller ist an die Gemeinde mit seiner Idee herangetreten, ob man nicht beim Hotel Sonnhof 2 Straßenlampen montieren könnte, der Strom vom Hotel könnte ja mit einem eigenen Zähler erfasst werden. So erspart sich die Gemeinde teure Grabungs- und sonstige Arbeiten. Die Idee von Herrn Miller wurde nunmehr umgesetzt. Herzlichen Dank an ihn und an den Chef vom Sonnhof, Andreas Geisler!

Bgm. Josef Auer



Rudy Miller, Bgm. Josef Auer, Andreas Geisler und Bauhofsleiter Peter Ostermann



Vor der Kirche in Aulhausen

Fahrt zur Beerdigung

Am 24.09. fuhr eine kleine Gruppe unserer Pfarre zur Beerdigung von Herrn Heinrich Reutershahn, dem Vater unseres Herrn Pfarrers nach Aulhausen, direkt neben Rüdesheim. Die Reise wurde von (Bgm. Josef Auer) der Gemeinde Radfeld in Zusammenarbeit mit (Bgm. Franz Wurzenrainer) der Gemeinde Rattenberg, den beiden Feuerwehrkommandanten und dem Pfarrgemeinderat organisiert. Gefahren wurde mit dem Feuerwehrauto der FF Rattenberg. Ein herzliches „Dankeschön“ den Kameraden der FF Radfeld und der FF Rattenberg für die Fahrt.



Nach der Beerdigung saß die Gruppe noch auf einen Kaffee mit Kuchen in Rüdesheim mit unserem Herrn Pfarrer zusammen. Herr Pfarrer Reutershahn hat sich über das Zeichen der Anteilnahme sowie der Solidarität mit seiner Person und seinem Wirken in unserer Pfarre sehr gefreut, was umgekehrt auch die Reiseteilnehmer mit tiefer Freude erfüllt hat.

Bgm. Josef Auer



in der Altstadt von Rüdesheim

Friedenslicht für Radfeld

Am 24. Dezember 2012
verteilt die Jungfeuerwehr
zwischen 10.00 und 12.00 Uhr
das Bethlehemlicht
im Feuerwehrhaus.

Die Mitglieder der Jungfeuerwehr
Radfeld und ihre Betreuer
freuen sich auf euren Besuch.

**Blutspendeaktion
am 17. Jänner 2013
15.00 bis 20.00 Uhr**



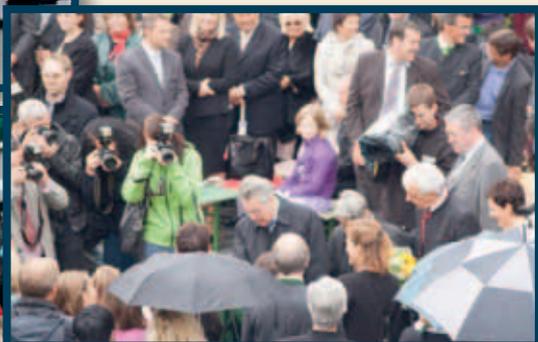
Besuch unseres Bundespräsidenten

(ein Rückblick)

In der Septemberausgabe haben wir aus zeitlichen Gründen nur kurz über den Besuch unseres Herrn Bundespräsidenten mit seiner Gattin Margit anlässlich der Einweihungsfeier unserer neuen Wasserversorgungsanlage berichten können. Auf vielfachen Wunsch im Folgenden eine Fotopotpourri dieses Ereignisses. Mein Dank gilt allen, die sich die Zeit genommen haben und trotz des unfreundlichen Wetters dabei waren. Vor allem möchte ich unseren Vereinen und Betrieben für die zahlreiche Teilnahme „danke“ sagen. Besonders die Schützenkompanie unter Hauptmann Christian Kern, die FF Radfeld und die FF Rattenberg unter den Kommandanten Peter Ostermann und Hans-Peter Winkler, die Stadtmusikkapelle unter Kapellmeister Gerhard Guggenbichler, der Kindergarten unter der Leitung von Nicole Prosser, sowie die Volksschule unter der Leitung von Frau Dir. Elisabeth Wöll haben einen wesentlichen Teil zum feierlichen und freundlichen Rahmen gegeben. Dem Oldtimerverein Radfeld unter Obmann Fritz Fischler danke ich für die ausgezeichnete Bewirtung der mehr als 600 Gäste und die geleistete Arbeit.

Auf der offiziellen Homepage der Gemeinde (www.vivomondo.com/de/rathaus/radfeld) haben wir einen kurzen Filmbeitrag des Besuches platziert.

Bgm. Josef Auer



Neues Fröschleingebäude eingeweiht

Am 23.11.2012 fand bei den „Radfelder Fröschlein“ ein Tag der offenen Tür statt, in dessen Rahmen das Gebäude auch eingeweiht wurde. Bgm. Josef Auer konnte dazu Herrn Pfarrer Mag. Dieter Reutershahn, die Kindergarteninspektorin Mag. Daniela Löffler, Bgm. Franz Wurzenrainer, die Obfrau des Radfelder Kindergartenausschusses Frau Birgit Widmann, den gesamten Vorstand und die Betreuerinnen der „Radfelder Fröschlein“ mit Obmann Stefan Schuler und seine Vorgängerin Sigrid Moser, den Planer und Bauleiter Baumeister Ing. Wolfgang Dander, die Kindergartenleiterinnen von Radfeld und Rattenberg Frau Nicole Prosser und Frau Manuele Rohregger, Bauhofleiter Peter Ostermann sowie Eltern und Kinder begrüßen. Herr Pfarrer Reutershahn wies in seinen Worten im Verlaufe der Segnung u. a. auf die Verpflichtung der Gesellschaft hin, das Vertrauen, das Kinder uns entgegen bringen, nicht zu missbrauchen. Bürgermeister Josef Auer bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit im Verlauf des Um- und Ausbaus sowie beim Verein „Radfelder Fröschlein“ für die vielen freiwilligen Stunden im Sinne unserer Kinder. Erfreut konnte der Bürgermeister auch darauf verweisen, dass trotz der sehr umfangreichen Baumaßnahmen kein einziger Euro an Fremdmitteln aufgenommen werden musste, es konnte alles mit den Fördermitteln des Landes und aus dem laufenden Budget bezahlt werden. Außerdem verwies er auf die Tatsache, dass u. a. durch die gemeindeübergreifende Lösung mit Rattenberg (Rattenberg trägt auch 5% der Differenz aus Gesamtkosten und Fördermittel bei) deutlich mehr Fördermittel lukriert werden konnten. Bei Baumeister Dander bedankte er sich für die trotz extremen Zeitdrucks äußerst gelungene Planung und die termingerechte Bauabwicklung. Für die sehr schöne Dekoration sowie die gute Bewirtung mit Getränken, Würstl und Kuchen sorgten die fleißigen „Fröschlein Damen“, dafür ein herzliches „Dankeschön“ im Namen der Gemeinde.

Bgm. Josef Auer



Die Klassen 3a und 3b besuchen die Gemeinde



Die engagierten Lehrerinnen Ingeborg Heel, Sabine Lederer-Klöbl und Angelika Gasteiger mit Bgm. Josef Auer und allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 3a u. 3b.

Im Oktober besuchten die 3a und die 3b Klasse der Volksschule Radfeld gemeinsam unser Gemeindeamt. Begleitet wurden die insgesamt 27 Schülerinnen und Schüler von den Klassenvorständen Ingeborg Heel sowie Sabine Lederer-Klöbl und der Stützlehrerin Angelika Gasteiger. Nach einer Führung durch das Haus und der kurzen Vorstellung der Gemeindebediensteten im Hause gab es eine „Fragestunde“ im Sitzungssaal. Die Schülerinnen und Schüler stellten Fragen über Fragen an den Bürgermeister und so verflug die Zeit bei einem Saftl und ein paar

Kekschen wie im Fluge. Auf die abschließende Frage von KV Ingeborg Heel, was der Bürgermeister den Kindern für die Zukunft mitgeben möchte, legte er ihnen besonders die Begriffe Ehrlichkeit und Fleiß ans Herz, was für ihre Entwicklung und die Zukunft der Gesellschaft insgesamt immens wichtig ist. Mit einem lauten „auf Wiedersehen Herr Bürgermeister“ verabschiedeten sich die Kinder sehr herzlich und hinterließen so und auch insgesamt eine sehr schöne Erinnerung.

Bgm. Josef Auer

Es ist was los in der VS Radfeld!

Das Schuljahr ist gut angelaufen und SchülerInnen sowie LehrerInnen sind voll motiviert.

Seit heuer gibt es an der VS Radfeld zum ersten Mal eine Tagesbetreuung, das heißt, angemeldete Kinder (derzeit 19) bleiben von 7.50 Uhr bis 16.30 in der Schule. Betreut werden sie von der Lehrerin

Linda Reichsöllner. Sie sorgt für einen abwechslungsreichen Ablauf des Nachmittags. Das Essen wird gemeinsam um 12.45 eingenommen. Danach folgen abwechselnd Spiel- und Lernphasen, in denen auch die Hausübung erledigt werden kann.

Dir. Elisabeth Wöll



Die **Aktion Apfel-Zitrone** wurde von den dritten Klassen gemeinsam mit zwei Polizisten schon im Oktober durchgeführt. Es ging dabei darum, dass Autofahrer, die sich im Straßenverkehr richtig verhalten (bremsen bei einem Schutzweg), mit einem Apfel belohnt wurden. Autofahrer, die sich nicht an die Straßenverkehrsordnung hielten, bekamen eine Zitrone. Erfreulicherweise erhielt der überwiegende Teil der Autofahrer einen Apfel.



Außerdem nehmen viele Kinder (teilweise sogar die gesamte Klasse) im Rahmen von „life kinetik“ am **Gehirnjogging-Programm** teil. Durch verschiedene Bewegungsabläufe verbunden mit Denkaufgaben, die sich stets ändern, werden zusätzliche Anforderungen an das Gehirn gestellt. Dadurch verstärken sich auf spielerische Art und Weise die Verknüpfungen der Gehirnregionen, was zu einer Verbesserung der Konzentration und der schulischen Leistungen beiträgt.



Für die dritten Klassen gab es auch heuer wieder die Aktion „**Hallo Auto**“. Die Kinder durften in einem ÖAMTC-Auto auf dem Beifahrersitz selbst bremsen, um zu erfahren, wie lange es braucht, bis ein Auto zum Stehen kommt. Diese Erfahrung soll beim sicheren Überqueren der Straße helfen und den Bremsweg eines Autos besser abzuschätzen.



Erfreulich ist für uns auch immer wieder die gute Zusammenarbeit mit den Eltern – vor allem mit den Elternvertreterinnen. Sie boten auch heuer beim **Elternsprechtag Kuchen und Kaffee** an. Der Erlös aus dem Verkauf wird zur finanziellen Unterstützung aller Kinder bei besonderen Projekten verwendet. Vielen Dank allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Am 22.11. schauten wir uns alle gemeinsam im Rahmen der **Schulfilmaktion** den Film Janosch: „Komm, wir finden einen Schatz“ an. Die Kosten für die Aufführung hat dankenswerter Weise die Gemeinde übernommen.

Außerdem fand in diesem Rahmen ein **Bücherbazar** statt. Die SchülerInnen brachten gut erhaltene Bücher, die sie selbst nicht mehr benötigen, mit in die Schule. Diese konnten dann zu einem günstigen Preis von anderen erworben werden. Der Erlös aus dieser Aktion wird zur Anschaffung neuer Bücher für unsere im Aufbau befindliche Schulbibliothek verwendet.

Einige Klassen nehmen auch am „**Faustlos-Programm**“ teil. Es geht dabei darum, Konflikte aufzuarbeiten und gemeinsam geeignete Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Dies soll ein gewaltfreies, friedliches Miteinander fördern.



Im Schulalltag gibt es also an der VS-Radfeld ein reichhaltiges Zusatzangebot, damit Schule noch mehr Freude macht!

Dir. Elisabeth Wöll





Erntedankfeier Kindergarten Radfeld

Am Mittwoch, den 11. Oktober 2012 feierten die Kinder vom Kindergarten Radfeld ihre Erntedankfeier. Mit unserem geschmückten Erntedankwagen, gefüllt mit Obst, Gemüse und selbstgebackenen Sonnenblumenbrötchen zogen wir zur Kirche, wo wir mit dem Herrn Pfarrer Dieter Reutershahn und zahlreichen Eltern und Verwandten unser Erntedankfest feierten. Das Fest stand im Zeichen der Sonnenblume, deshalb war die Kirche auch mit den selbstgebastelten Sonnenblumen geschmückt. Mit schönen Liedern und Gedichten wurde das Ganze ein sehr eindrucksvolles Fest. Nach dem Segen der mitgebrachten Speisen wurden diese in den nächsten Tagen von den Kindern in Obstsalat, Apfelkuchen, Gemüsedips, Gemüse- und Kürbissuppe verwandelt. Für die Kinder und das Kindergartenteam war dies ein sehr feierlicher Vormittag.

Nicole Prosser



Ich geh mit meiner Laterne,...

So hörte man die Kinder am Freitag, den 09. November 2012 singend durch die Straßen ziehen. Mit den selbstgebastelten Laternen machten wir uns auf, um im Gemeindezentrum unser Martinsfest zu feiern. Nach ein paar Liedern, Gedichten und einem Rollenspiel ließen wir das stimmungsvolle Fest mit Tee und Keksen ausklingen.

Nicole Prosser mit Kindergartenteam
Kindergarten Radfeld



Die Volksschule Radfeld lädt zur **Weihnachtsfeier**

am Donnerstag, 20. Dezember 2012 in der Volksschule ein

ab 18.00 Uhr bieten die Elternvertreter Glühwein, Tee und Kekse an

ab 19.00 Uhr gestalten Kinder und LehrerInnen für alle Besucher unsere traditionelle Weihnachtsfeier

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen!

Besuch in der Bäckerei Margreiter in Kundl



Früh morgens um acht machten sich die Kinder aus dem Kindergarten Rattenberg auf dem Weg zur Bäckerei Margreiter in Kundl. Die Zugfahrt war sehr spannend. Nach ein paar Gehminuten erreichten wir die Backstube der Bäckerei und wurden von Gitti Margreiter freundlich empfangen.

Nachdem wir uns die Hände gewaschen und die Bäckermütze aufgesetzt hatten, ging die Entdeckungsreise los. Wir sahen die großen Geräte, probierten verschiedene Backzutaten und bewunderten den Konditor Mike, der mit ein paar Handgriffen süße Marzipanfiguren zauberte.

Danach durften die Kinder selbst Hand anlegen. Mit viel Eifer formten sie Brezen, Salzstangerl und andere Kreaturen. Kein Wunder, dass die Kinder von der „harten“ Arbeit hungrig wurden. Zum Glück hatten die Chefleute an alles gedacht und die Kinder durften sich mit frischem Brot und Saft stärken.

Wir sind der Meinung, es war ein wunderschönes Erlebnis und möchten uns ganz herzlich bei Gitti und Erwin und natürlich beim Bäcker Walter und Konditor Mike bedanken!

Gerlinde Kruckenhauser

Ausflug in den Maukenwald

„Der Baum im Wandel der Zeit“, so lautet das Jahresthema in der Igelgruppe im Kindergarten Rattenberg. Im Herbst besuchten die Kinder den Maukenwald in Radfeld und machten sich gemeinsam mit Waldaufseher Reinhold Winkler auf die Suche nach herbstlichen Entdeckungen im Wald. So wurden verschiedene Bäume, Pflanzen, Tierfelle, Tierskelette genauer unter die Lupe genommen. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und freuten sich besonders über die angebotenen Spiele von Reinhold. Zum Schluss hatte noch jedes Kind die Möglichkeit, sein eigenes Waldgesicht auf Baumscheiben zu gestalten. Da waren die Kleinen voller Einsatz dabei.



Die kleinen Waldwichtel genossen diesen erlebnisreichen Tag und kehrten fröhlich, aber müde in den Kindergarten zurück. Der Kindergarten Rattenberg möchte sich recht herzlich bei Reinhold Winkler für sein tolles Engagement bedanken.

Manuela Rohregger

Kindergarten Rattenberg

Wir fahren ins Bauernhofmuseum nach Kramsach

Vor nicht allzu langer Zeit machten die Schulanfänger des Kindergartens Rattenberg eine Zeitreise. „Wias früha wor...“ lautet nämlich das Jahresthema. Da darf ein Besuch im Höfemuseum natürlich nicht fehlen. Mit dem Bus ging die Reise los – das allein war schon spannend.

ten wir nicht schlecht, als sich in der Mühle alles zu bewegen begann. Besonders imposant waren die Geräusche, die die Mühle von sich gab.

Danach gab es einiges zu entdecken. Wir sahen, wie die Leute früher lebten, wo sie schliefen, wo sie ihre Lebensmittel lagerten und auch, wie die Ställe aussahen. Das war spannend. Aber was uns noch viel mehr interessierte war, wie man früher aus Korn Mehl und aus Mehl Brot gemacht hat. Die Reise führte uns zur alten Mühle. Wir durften in die Mühle rein und während Thomas – unser „Reiseleiter“ – die Mühle händisch in Gang setzte staun-

ten wir nicht schlecht, als sich in der Mühle alles zu bewegen begann. Besonders imposant waren die Geräusche, die die Mühle von sich gab.

Wir bekamen dann auch noch eine Brotjause und Saft und wer wollte bekam frischen Schnittlauch direkt gepflückt aus dem Garten aufs Brot drauf.

Gerlinde Kruckenhauser



Was ist los in Radfeld...

Dezember 2012

| | |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.12.2012 | 06.00 Uhr Rorate, Pfarrkirche Radfeld |
| 20.12.2012 | 18.00 Uhr Weihnachtsfeier Volksschule Radfeld, Aula der VS |
| 22.12.2012 | 19.00 Uhr Schützenweihnacht, Pfarrkirche Radfeld |
| 24.12.2012 | 06.00 Uhr Rorate, Spitalskirche Rattenberg 10.00 - 12.00 Uhr Friedenslicht im Feuerwehrhaus 16.30 Uhr Kindermette, Stadtpfarrkirche Rattenberg 22.00 Uhr Christmette, Pfarrkirche Radfeld (Rattenberg keine Mette) |
| 25.12.2012 | 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Rattenberg |
| 26.12.2012 | 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst zum Stefanitag, Pfarrkirche Radfeld |
| 27.12.2012 | 09.00 - 11.00 Uhr Elternberatung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld |
| 31.12.2012 | 16.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst, Pfarrkirche Radfeld |

Jänner 2013

| | |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01.01.2013 | 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Neujahrstag, Stadtpfarrkirche Rattenberg |
| 03./4.01.2013 | Sternsinger sind unterwegs |
| 05.01.2013 | 18.00 Uhr Vorabendmesse mit den Sternsängern, Radfeld |
| 05.01.2013 | 21.00 Uhr Fahrt der Discofamilie zur ARENA TIROL |
| 06.01.2013 | 10.00 Uhr Gottesdienst mit den Sternsängern, Stadtpfarrkirche Rattenberg in Radfeld kein Gottesdienst |
| 09.01.2013 | 19.30 Uhr Radfeld: Erstkommunion-Elternabend |
| 17.01.2013 | 15.00 - 20.00 Uhr Blutspendeaktion, Volksschule Radfeld |
| 20.01.2013 | Volksbefragung Wehrpflicht, Volksschule Radfeld |
| 22.01.2013 | 19.30 Uhr Pfarrhof Rattenberg: Firmlings-Elternabend |
| 27.01.2013 | 10.15 Uhr Radfeld: Erstkommunion-Vorstellungsgottesdienst |

Februar 2013

| | |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 02.02.2013 | 18.00 Uhr Darstellung des Herrn (Lichtmess) GD mit Blasiussegen (Samstag-Vorabend), Stadtpfarrkirche Rattenberg |
| 03.02.2013 | 10.15 Uhr Radfeld - Firmlings-Vorstellungs-Gottesdienst mit Blasiussegen, in Rattenberg kein Gottesdienst |
| 13.02.2013 | 18.00 Uhr Aschermittwoch Wortgottesdienst mit Aschenkreuz-Auflegung in der Spitalskirche |

März 2013

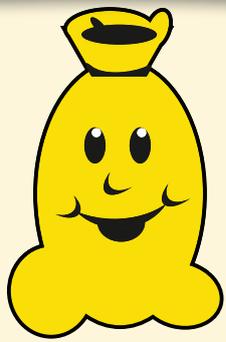
| | |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09./10.03.2013 | 18.00 Uhr Radfeld - Fastensuppe und Schützenjahrtag Sonntag um 10 h in Rattenberg Fastensuppe, in Radfeld kein GD |
| 24.03.2013 | 09.30 Uhr Palmsonntag Stadtpfarrkirche Rattenberg (Musikkapelle) |



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
25. Februar 2013



Die ärztlichen Sonntagsdienste entnehmen
Sie bitte den Tageszeitungen.



Ausgabeterminale gelbe Säcke - Jahresmenge 2013

Freitag, 04. Jänner 2013 08.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 11. Jänner 2013 08.00 - 19.00 Uhr

bei der Recyclinginsel am Bauhof Radfeld

Diese Termine sind UNBEDINGT EINZUHALTEN!!

Christbaumabholung:

Wie bereits in den letzten Jahren, werden auch heuer an folgenden Terminen die Christbäume von der Gemeinde Radfeld kostenlos eingesammelt und entsorgt:

Montag, 07. Jänner 2013 ab 07.30 Uhr

Montag, 14. Jänner 2013 ab 07.30 Uhr

Wer diese Möglichkeit nutzen will, soll daher den Christbaum zur Abholung an die Straße bereitstellen, weiters kann die Bevölkerung die Christbäume jeden Freitag im Jänner 2013 während der Öffnungszeiten der Recyclinginsel beim Bauhof entsorgen.

Der Abfallmanager 2013 liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei!

Bürgerservice der Gemeinde

Unsere JUBILARE

90 Jahre

Hubert Felser

80 Jahre

Anton Steindl

Karoline Hinterholzer

Eleonore Handle

75 Jahre

Siegfried Hölzl

Norbert Wolf

Josef Rieder

Nikolaus Kofler

70 Jahre

Werner Unterrainer

Johann Winkler

Christine Moosmann

Friedrich Miller

60 Jahre

Bruno Schiestl

Marta Stubenvoll

Roland Drexel

Elvira Witt

Waltraud Wendelin

Rosa-Maria Hofstadler

Dieter Wallner

*Herzliche Glückwünsche
allen Jubilaren!*

STANDESFÄLLE

Die Gemeinde Radfeld durfte wieder neue Erdenbürger begrüßen.

Valentina Maria Knitel

Isabella Snezana Djordjevic

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft mit ihren Kindern!

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Waltraud und Anton Schipflinger

Renate Schuler-Gupf und Stefan Schuler

Fatma und Ismail Özbek

Zehra und Ziya Gök

Leider sind auch Einwohner von Radfeld verstorben:

Maria Thurner

Martha Stangl

Maria Anna Wiener

Maria Hörhager

Maria Vadasz

Helmi Edith Kern



TAUSCHMARKT IM GEMEINDEZENTRUM RADFELD

Am 19. Oktober 2012 war es wieder soweit, die Radfelder Fröschlein starteten ihren Tauschmarkt. Erworben werden konnte die gesamte Babypalette über Spielzeug, Kleidung bis hin zur Skiausrüstung. Es war für viele eine gute Gelegenheit günstig gut erhaltene Produkte zu kaufen. Wir freuen uns schon wieder auf das kommende Frühjahr wo es wieder heißt Tauschmarkt der Radfelder Fröschlein.

Nicole Haider



Am Mittwoch dem 31. 10. 2012 war für unsere Kinder ein besonderer Tag. Pünktlich um 09.00 Uhr holte uns der Bummelzug der Raiba Radfeld zu einer Rundfahrt ab.

Von den Fröschlein ging es nach Radfeld durch Rattenberg und wieder zurück zu den Fröschlein. Alle hatten großen Spaß und wir bedanken uns recht herzlich bei der Raiba Radfeld für den tollen Ausflug.

Nicole Haider



Laternenfest bei den Fröschlein

Am 09. 11. 2012 fand unser Laternenfest statt, heuer wurde das erste Mal getrennt gefeiert. Bei unseren Kleinen wurde ein Lichtermeer auf dem Boden gemacht. Danach hörten wir gespannt unserer Uschi zu, wie sie uns spielerisch die Geschichte vom Heiligen Martin erzählte. Anschließend gingen wir mit unseren selbstgebastelten Laternen im Kreis herum und sangen unser Laternenlied. Zum Essen gab es für jedes Kind eine selbstgebackene Martini Gans die wir mit anderen Kindern teilen durften.

In der Kindergruppe startete der Laternenumzug nach einer gemütlichen Jause. Wir machten uns mit unseren selbstgebastelten Laternen singend auf den Weg nach Rattenberg. Nach einem Ständchen beim Spar Gupf bekamen wir von Renate alle eine kleine Überraschung. Wir gingen weiter durch Rattenberg wo uns viele Leute mit unserer Laterne bestaunen konnten. Wir hatten alle sehr viel Spaß und freuen uns schon riesig auf das nächste Jahr.

Nicole Haider



*Die Radfelder Fröschlein
wünschen allen
Gemeindebürgern schöne
besinnliche Weihnachten
und einen guten Rutsch
in das Jahr 2013*

Neuigkeiten der Bücherei Rattenberg-Radfeld!!!!

Im Zuge der Büchereiausbildung von Sabrina Rejhons und Karin Troppmair haben wir in unserer Bibliothek nun eine große Auswahl an Großdruckbüchern, die Sie sich gerne ausleihen können. Ein weiterer Teil dieses Projektes ist, dass wir einmal in der Woche in das Sozialzentrum nach Münster fahren um die Bewohner mit Lese-stoff zu versorgen. Im Sozialzentrum Münster wird auch von uns vorgelesen aber natürlich können sich die Leute auch gerne unsere Bücher ausleihen.

Auch ein großer Erfolg war unser Boshy Häkelabend. Begeister-te Damen machten sich und Ihrer Familie Boshy`s (auf Japanisch Mütze). Wir hatten alle sehr viel Spaß. Wir würden uns über Ihren Besuch in der Bücherei freuen, dass wir auch Sie in unserer Kaffee-Ecke verwöhnen können.

Lisa Troppmair



Gesund durchs Nachtleben

Radfelder Jugendausschuss beim „MDA flexteam“ in der ARENA Tirol

Gemeinde unterstützt Präventionsveranstaltung zum Thema legale und illegale Substanzen

Der Radfelder Jugendausschuss initiierte in Zusammenarbeit mit Bgm. Josef Auer einen Infoabend des „MDA flexteams“ (Mobile Drogenarbeit) in der „ARENA Tirol“ in Radfeld. Dieser Abend wurde von der Gemeinde Radfeld finanziell unterstützt.

Das Angebot des MDA flexteams wurde bei der Veranstaltung „Freaky Friday“ sehr gut von den BesucherInnen angenommen. Insgesamt konnten 165 Personen über die Informationstätigkeit erreicht werden. Der Großteil der BesucherInnen des Informationsstandes war zwischen 16 und 18 Jahre alt.

Das Angebot des MDA flexteams umfasst nicht nur Informationsmaterial zu legalen und illegalen Substanzen, sondern bietet auch frisches Obst, Trinkwasser und Give-Aways wie Ohropax, Traubenzucker, Kondome etc. um Bewusstsein für Gesundheit und Gefahren im Nachtleben zu schaffen. Jugendausschussobmann Christian Laiminger machte sich gemeinsam mit Bgm. Josef Auer und GR Armin Puecher ein Bild der Aufklärungsarbeiten vor Ort. Dabei wur-

den mit dem Geschäftsführer Daniel Lunglmeir die bereits auf Drängen der Gemeinde durchgeführten Verbesserungsmaßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit speziell für unsere Jugendlichen besprochen.

GV Christian Laiminger
Obmann des Jugendausschusses



v.l.n.r. 2 MitarbeiterInnen des MDA flexteams, GF der Arena Tirol Daniel Lunglmeir, BGM Josef Auer, GR Armin Puecher, GV Jugendausschussobmann Christian Laiminger

Ferialjob- und Praktikabörse im InfoEck schon ab Dezember

Auch heuer bietet das InfoEck – die Jugendinfo Tirol - in Zusammenarbeit mit der WKO und dem AMS wieder die allseits beliebte Ferialjob- und Praktikabörse an! In dieser Börse können sich junge Menschen schon ab Dezember 2012 nach Ferialjobs und Praktika in ihrer Umgebung umschaun und sich schon jetzt früh genug für einen Job in den nächsten Ferien bewerben!

Lokale Unternehmen können so jungen Menschen die Möglichkeit bieten, wichtige Erfah-

rungen in der Arbeitswelt zu sammeln, Berufsfelder praxisorientiert kennen zu lernen oder ein von der Schule vorgeschriebenes Praktikum zu absolvieren und holen sich dadurch junge, motivierte Personen in ihren Betrieb.

Kostenlose Meldung von offenen Jobangeboten und Suche nach einer Ferialstelle oder eines Praktikums ist auf www.mei-infoeck.at oder telefonisch im InfoEck Innsbruck unter 0512/571799 möglich.



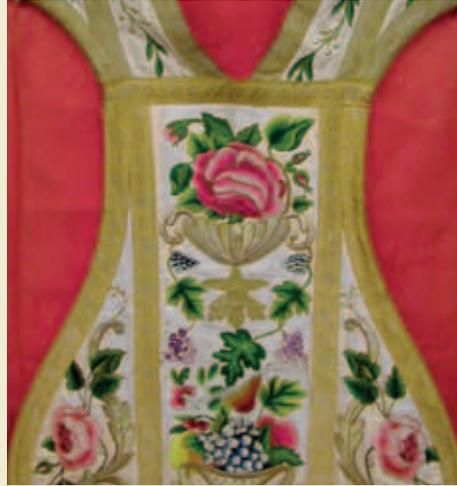
Danke sagen!

Der Dank für die Früchte der Erde und die Früchte unserer Arbeit war auch diesmal Mittelpunkt des Festgottesdienstes in Radfeld. Das Wort ERNTEDANK steht buchstabiert für Worte wie **Ernte, Reif, Nahrung, Tisch, Erinnerung, Dank, Arbeit, Not und Körner.** Dankbar sein sollten wir für viele Dinge, z.B. auch unsere Fähigkeit, Frieden zu stiften oder anderen zu helfen, aber auch den Mut, Schwächere in Schutz zu nehmen. Und was wären wir Menschen ohne die vielen gute Einfälle, um andere glücklich zu machen.

Ein herzliches Vergelt` s Gott sagte schließlich auch Pfarrer Dieter Reutershahn dem Obmann des Festkomitees Erich Hölzl, der als Abschluss der Feier einen Scheck in Höhe von **€ 4.000,-** für die Fassadenrenovierung überreichte. Dieser Betrag stammt aus dem Erlös des Pfarrfestes im Juni. Die großartig organisierte und von vielen Helfern getragene Veranstaltung war erfreulicher Höhepunkt einer einzigartigen Zusammenarbeit von Vereinen und Privatpersonen innerhalb der Pfarre.



Aus unserer Pfarre



Aktion „Goldfaden“

Vielen RadfelderInnen war die Freude über die gelungene Restaurierung des barocken Messgewandes ins Gesicht geschrieben. Die fachkundigen Expertinnen der Benediktinerinnen in Steinerkirchen hatten in mühevoller Handarbeit wieder Faden für Faden in die richtige Position gebracht oder ergänzt. „Eine selten schöne Casel“ meinten auch die kunstfertigen Schwestern, die gewiss schon viele derartige Stücke in Händen hielten. Erfreulich ist, dass der ursprünglich veranschlagte Betrag um € 1.000,- niedriger ausfiel, sodass die Rechnung für die aufgewendeten 390 Arbeitsstunden und das ergänzende Material € 10.670,- ausmachte.

Ein herzliches Vergelt` s Gott an alle Privatpersonen, die unserem Spendenaufruf (auch noch nach dem Briktiusfest) gefolgt sind sowie der Raiba MUT: Die beiden Filialen Radfeld und Rattenberg haben ebenfalls einen Betrag von jeweils € 200,- dazugegeben, sodass wir derzeit auf der Einnahmenseite € 2.962,57,- verbuchen können! Weitere Zuwendungen sind natürlich jederzeit willkommen (Zahlscheine liegen noch auf)

Firmanmeldung für 2013

Wie bereits angekündigt, findet auch im kommenden Jahr wieder eine Firmung statt, und zwar für alle SchülerInnen des Geburtsjahrganges 1999 und älter, die noch keine Firmung erhalten haben. Anmeldeformulare werden in der Hauptschule ausgeteilt und liegen ab Ende Dezember in beiden Kirchen sowie in der Pfarrkanzlei auf (Gymnasiasten bitte abholen!). Die persönliche Vorsprache und Anmeldung der Firmkandidaten mit dem ausgefüllten Formular ist unbedingt notwendig. Dazu ist im Jänner an folgenden Tagen Gelegenheit:

Jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag 8. / 10. / 11. / 15. / 17. und 18.1. in der Zeit zwischen 17.00 und 18.30 Uhr im Pfarrhof

Der erste Elternabend findet am Dienstag, 22.1. um 19.30 h statt und unsere Firmkandidaten werden sich am Sonntag, 3.2. um 10.15 h beim Vorstellungsgottesdienst der Pfarrgemeinde präsentieren.

Firmung ist am 25. Mai 2013 um 17 Uhr.

Pfarre Rattenberg
Claudia Brunat

Chorgemeinschaft Radfeld

Der Ausflug der Chorgemeinschaft war auch heuer nach dem bewährten Modell ausgerichtet, gemeinsam mit Herrn Pfarrer Dieter Reutershahn in einer der Nachbarparolen einen Gottesdienst zu feiern. Die Familien der Chormitglieder sowie unsere beiden „Pensionisten“ Elli und Franz verbrachten einen wunderschönen Herbsttag, der mit einer schwungvollen Messe in Münster begann. Nach einem kleinen Umtrunk im Widum machte sich die Gruppe auf den Weg zur Bletzachalm am Achensee, wo sich alle im Gastgarten verwöhnen ließen. Auch die Kinder fühlten sich sichtlich wohl, denn für sie war nach dem Essen Gelegenheit, sich am Spielplatz nach Herzenslust auszutoben.

Geburtstag: Ob Menschen, die im Sternzeichen des Skorpions geboren sind, besonders musikalisch sind, ist nicht belegt – gleich vier Sängerrinnen aus Radfeld haben jedenfalls im November Geburtstag. Diesmal galt es, einen 80-er zu feiern! Mit einer vierstimmigen Kleinbesetzung gratulierte am 16.11. eine Abordnung der Chorgemeinschaft unserer langjährigen Sopranistin Eleonora Handle mit einem musikalischen Ständchen. Sie freute



sich darüber, dass sie in den Reihen der SängerInnen immer noch willkommen ist, obwohl sie seit Jahresbeginn nur mehr als „Aushilfe, wenn Not am Mann ist“ einspringt und ansonsten ihre Pension genießt.

Claudia Brunat

Blumenschmuckausflug ins Gschnitztaler Mühlenmuseum



Der Blumenschmuckausflug hat ja mittlerweile schon eine sehr lange Tradition bei uns in Radfeld. Organisiert wird er vom Bürgermeister, die

Kosten tragen die Gemeinde und der Tourismusverband je zur Hälfte. Heuer haben wir zum ersten Mal, nicht nur jene eingeladen, die bei der Begehung aufgeschrieben wurden. Es gab nämlich immer wieder Fälle, dass bestimmte Personen übersehen, bzw. übergangen wurden oder sich übergangen fühlten. Daher haben wir über einen Postwurf alle eingeladen, die sich angesprochen fühlen....

Der heurige Blumenschmuckausflug führte uns ins Gschnitztal zum dortigen Mühlenmuseum. Wir wurden von Bürgermeister

Christian Felder sehr freundlich empfangen und durch das interessante Museumsgelände geführt. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen in der „Almhütte“. Danach fuhren wir zurück Richtung Radfeld, machten aber Halt im Hotel „Speckbacherhof“ in Gnadental. Dort gab es eine kleine Jause und schneidige Unterhaltungsmusik von Hans Hirner und Thomas Koeck, die sich kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Ein paar Tage vor dem Ausflug haben sie sogar einen Probeabend gemacht, weil sie ja noch nie zusammen gespielt hatten. Der freudige Applaus der vielen Damen (und auch einiger Blumenschmuck-Herren) war natürlich ein schönes „Dankeschön“ für die beiden Musikanten, aber ich möchte den Dank im Namen der Gemeinde auch hier aussprechen. Bedanken möchte ich mich auch für die vielen positiven Rückmeldungen bzgl. der neuen Einladungsform und über den Ausflug insgesamt.

Bgm. Josef Auer



Pilgerreise

nach Israel

Unser Herr Pfarrer Mag. Dieter Reutershahn hat für unsere Pfarrgemeinde eine Israelreise organisiert, die für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (von 16 bis 78 Jahren) garantiert ein unvergessliches Erlebnis bleiben wird. Die Reisegruppe umfasste 27 Teilnehmer, davon waren der Großteil Radfelderinnen und Radfelder. 3 Nächte verbrachten wir direkt am See Genezareth in einer Kibbutz- Hotelanlage und die restlichen 4 Nächte in Jerusalem.

Wir hatten jeden Tag „volles Programm“, immer mit dem gleichen Bus, sowie einer ausgezeichneten Reiseleiterin, die uns gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer, der ein profunder Israelkenner ist, einen ausgedehnten und inhaltsreichen Überblick über dieses geschichtsträchtige Land vermitteln konnte.

In nur 7 Tagen haben wir so viel erlebt, so viele bedeutende Stätten der Bibelgeschichte und weiterer Jahrhunderte sehen und „begreifen“ dürfen, dass garantiert alle sehr dankbar auf diese Reise zurückblicken werden. Wir waren sehr gut untergebracht, wurden ausgezeichnet gepflegt und saßen ein paar Mal, trotz des anstrengenden Besichtigungsprogramms auch am Abend noch kurz im Hotel zusammen.

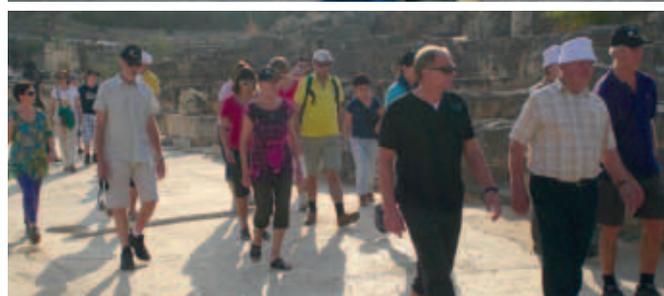
Bereits am ersten Tag feierte Pfarrer Dieter Reutershahn mit uns allen gemeinsam eine Messe am Berg der Seligpreisungen (Bergpredigt), wobei sich sicher einige dachten, dass das bereits der Höhepunkt der Reise gewesen sei, so feierlich, so inhaltsreich, so menschenverbindend, so viel Bezug auf das Wirken Jesu, - es war wunderschön! Doch es folgten noch eine Unmenge von Situationen und Erlebnissen, die man mit Worten gar nicht beschreiben kann.



Für mich und wohl sehr viele der Gruppe war die zweite gemeinsame Messe am Hirtenfeld in Betlehem der absolute Höhepunkt! Die Rührung, die Ergriffenheit, die faszinierende Worte des Herrn Pfarrers, der Blick auf die Hirtenfelder, das Bewusstwerden dessen, wie klein ein Mensch eigentlich ist, viele waren bis zu den Tränen berührt. Auch die immer wieder an verschiedenen Stationen gemeinsam gesungenen Lieder haben die Gruppe zusammengeschweißt und waren einfach ein Erlebnis der besonderen Art.

Ja wo waren wir denn überall?
Nur die wichtigsten Stationen im Überblick:

Schwimmen im See Genezareth,
Bootsfahrt über den See,
Berg der Seligpreisungen mit Blick auf Galiläa,
Primatskapelle,
Jordanquellen,
Fahrt entlang der Golanhöhen,
Fußbad im Jordan an der Taufstelle Jesu,
Kafernaum,
Haifa – hängende Gärten am Berg Carmel,
Akko die Stadt der Kreuzritter,
Nazareth (Verkündigungskirche,
Marienbrunnen, Josephaus),
Bait Shean, eine der herausragendsten
archäologischen Stätten Israels,
Fahrt durch die Jordansenke (Plantagen),
Besuch eines Kibbutz (Kindergarten und
Altenbetreuung),
Brot- und Fischvermehrungskirche in Tabgha,
Jerusalem (Tempelberg, Ölberg, jüdischer Friedhof, Garten
Gethsemane, Via Dolorosa, Kreuzwegstationen, Klagemauer,
Altstadt, Knesset, ...),
Bethlehem (Geburtskirche, Hirtenfelder,
Fahrt durch die Wüste Negev,
Naturschutzgebiet „En Gedi“,
Massada (Festung des Herodes),
Baden im Toten Meer,



Ich glaube, dass ich im Namen aller Teilnehmer sagen kann: „Vergelt's Gott Herr Pfarrer für alles“.

Bgm. Josef Auer



Seniorenausflug



Nach den beiden Fahrten nach Salzburg und in die Achenseer Museumswelt im Frühsommer machte die Ortsgruppe Rattenberg – Radfeld im Juli und August noch zwei wunderschöne Ausflüge, bei denen auch der Wettergott mitspielte.

Zuerst ging es zu den höchstgelegenen Bauernhöfen Österreichs, den Rofenhöfen. War die Anfahrt noch etwas regnerisch und trüb, so erreichten wir unser Ziel, den Gasthof „Geierwalli“ bei ausgesprochen schönem Wetter. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen, einer kleinen Wanderung und einer Kaffeepause machten wir uns wieder auf den Heimweg.



Bei traumhaftem Wetter machten wir uns im August wieder einmal auf den Weg nach Südtirol. Nach einer kurzen Rast in Sterzing ging es weiter nach Bozen und hinauf auf den Ritten. Schon bei der Fahrt hinauf nach Lengmoos-Klobenstein genossen wir den herrlichen Blick hinüber zu den Dolomiten.

Beim Spöglerhof wurden wir zu Mittag kulinarisch verwöhnt und so mancher brauchte einen Grappa zum Verdauen. Nach einem Spaziergang zu den Erdpyramiden oder durch die Ortschaft hieß es für die 78 Teilnehmer wieder die Heimfahrt anzutreten. Natürlich wurde beim Brunnerhof in Klausen noch eine Kaffeepause eingelegt, ehe es dann endgültig Richtung Radfeld ging.

Diese beiden Ausflüge werden nach Aussagen vieler Teilnehmer noch lange in Erinnerung bleiben, denn es war einfach – traumhaft.

Hansjörg Wöll

Mittelalterfest in

Am 06. und 07. Oktober versetzten viele Akteure und Mitwirkende die Stadt Rattenberg eindrucksvoll in's Mittelalter zurück. Der Organisator dieser beeindruckenden Veranstaltung war der Radfelder Architekt DI Stefano Tosato. Auf seine Einladung hin besuchten Bgm. Josef Auer und Kulturausschussobman GV Fritz Fischler gemeinsam die Veranstaltung.

Bgm. Josef Auer



Organisator Architekt DI Stefano Tosato, Bgm. Josef Auer und Kulturreferent Fritz Fischler inmitten einer Gruppe von Akteuren

Obst- und Gartenbauverein



Äpfel für die Kinder

Den „Tag des Apfels“ nahmen die Vertreter des Radfelder Obst- und Gartenbauvereins auch heuer wieder zum Anlass, den Kleinen von den Radfelder Fröschlein, den Kindergartenkindern und den Schülern der Volksschule Radfeld einen Besuch abzustatten und sie mit Äpfeln zu beschenken. Wir wurden herzlich aufgenommen und es war eine Wonne, den Kindern dabei zuzusehen, mit welcher Freude sie zugriffen und sich die Früchte schmecken ließen. Vielleicht gelingt es uns mit dieser Aktion, den Wert des heimischen Obstes mehr in den Vordergrund zu rücken und auf diese Weise einen kleinen Beitrag zur gesunden Ernährung unserer Kinder zu leisten.



Obstbaumpflanzaktion 2012

In Zusammenarbeit mit dem Tiroler Landesverband der Obst- und Gartenbauvereine, dem Land Tirol und der Gemeinde Radfeld haben wir diese Aktion durchgeführt. Es handelt sich vorwiegend um alte Sorten aus den Produktionsbetrieben der Landeslehranstalt Rotholz und der Baumschule A. Ranseder aus Oberösterreich. Die 82 Bäume wurden über den Maschineringsservice Tirol ausgeliefert und von den Vorstandsmitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Radfeld an die Abnehmer verteilt. Wir wünschen viel Freude mit den jungen Bäumen und in weiterer Folge eine gute Ernte.



Christl Eberharter

Bricciusfest am 11. November

Schon seit über 20 Jahren übernimmt die Schützenkompanie Radfeld die Ausrichtung des Festes zu Ehren unseres Kirchenpatrons, des Hl. Briccius. Schon in früherer Zeit wurde dieser Tag in Radfeld feierlich begangen. In den Tiroler Heimatblättern aus dem Jahre 1924 steht unter anderem zu lesen:

Schon immer wurde dieser Tag feierlich begangen und war als „Radfelder Kirchtag“ besonders bei den Armen, weitem bekannt. Damals brachten die Bauern Kiachl, kleine Brote (die Bricciusbrote) in die Kirche mit, die vom Priester gesegnet wurden. Nach dem Gottesdienst wurden die Lebensmittel am Lindenbühel verschenkt.

In Anlehnung an diesen alten Brauch wird nun schon seit 1989 der Reinerlös des BRICCIUSMARKTES von den Schützen für soziale Härtefälle im Dorf, bzw. an Organisationen wie den Sozialsprengel, an die Sonderschulen in Brixlegg und Mariatal gespendet. Auch die BRICCIUSBROTE, die von Frau Hilda Huber gebacken wurden, wurden an die Gottesdienst-Besucher am Lindenbühel verteilt.

Die Schützenkompanie hat ein Sozialkonto eingerichtet, das aus den Einnahmen des Marktes

gespeist wird. Bisher konnten die Schützen an die Euro 40.000,- aus diesem Konto spenden. Bedürftige Radfelder Familien erhalten zu Weihnachten Zuwendungen, um ihnen das große Fest ein wenig zu verschönern.

Trotz des schlechten Wetters wurde der Markt ein schöner Erfolg. Bei den musikalischen Darbietungen der „BÖHMISCHEN“ aus Kirchbichl blieben die Besucher bis in die frühen Abendstunden beisammen.

Die Schützenkompanie bedankt sich bei den Hausfrauen und Bäuerinnen, die für den Markt schon seit Jahren Brot backen, Lebkuchen usw. anfertigen und so mithelfen, dass wir gemeinsam Gutes für unsere Mitmenschen tun können. VERGELTS GOTT!

Erich Laiminger



Radfelder Schützenweihnacht Samstag 22.12.2012

Zur Einstimmung auf das schönste Fest im Jahr möchte die Schützenkompanie alle Radfelderinnen und Radfelder zu einer besinnlichen Stunde in unsere Kirche einladen. Ab halb sieben Uhr abends werden die Schützen mit brennenden Fackeln aus allen Ortsteilen zur Kirche kommen.

Wir laden die Bevölkerung ein, sich an diesem Kirchgang zu beteiligen! Am Lindenhübel werden Bläser der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld die Kirchgänger mit weihnachtlichen Weisen empfangen.

Mitwirkende bei dieser Feierstunde sind:
Die EBEBFELD-Diandln aus ALPBACH,
Michaela Lengauer aus Brandenburg, Harfe
Und die Anklöpfler aus Kramsach.
Die Schützen sprechen Gedichte und Texte,
passend zur Advents- und Weihnachtszeit.

Nach der Feier sind alle Gottesdienstbesucher zum Glühwein am Dorfplatz eingeladen.

Die Radfelder Schützen danken allen Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünschen der Bevölkerung eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes, frohes und glückliches Jahr 2013.

Die Kommandantschaft
der Schützenkompanie Radfeld

Richtig heizen mit Holz - Wichtige Tipps zum sparsamen und schadstoffarmen Heizen

Ein neuer Informationsschwerpunkt des Landes Tirol in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde gibt wichtige Tipps zum sparsamen und schadstoffarmen Heizen mit Holz in Kamin- und Kachelöfen. Der Hausbrand ist im Winter neben Verkehr und Industrie eine der Hauptursachen für die hohe Belastung unserer Atemluft mit Schadstoffen. Das muss nicht so sein. Wer richtig heizt, kann bis zu einem Drittel der Heizkosten sparen und trägt wesentlich zur Verbesserung der Luftqualität bei. Was ist zu beachten?

Tipp 1: Richtig anzünden

Besonders wichtig ist es, den Brennholzstapel von oben, mit ausreichend Luftzufuhr und einer umweltfreundlichen Anzündhilfe anzuzünden. Dadurch brennen die entstehenden Gase bei guter Flammenbildung und hoher Temperatur rasch aus. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei.

Tipp 2: Hohe Brennholzqualität sicherstellen

Am besten trockenes Holz (Wassergehalt unter 25 Prozent) aus der Region kaufen. Achtung, Altholz darf nicht verbrannt werden, da es in den meisten Fällen mit Konservierungsmitteln oder Lacken behandelt ist.

Tipp 3: Ofen regelmäßig warten

Eine regelmäßige Reinigung, Wartung und Kontrolle des Ofens durch den Rauchfangkehrer bringt Sicherheit und einen hohen Wärmeertrag. Alte Einzelöfen verbrauchen viel Brennmaterial, verursachen hohe Feinstaubemissionen und sollten deshalb ausgetauscht werden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tirol.gv.at/richtigheizen, bei Energie Tirol unter der Servicenummer 0512/589913 bzw. per E-Mail: office@energie-tirol.at.

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Initiative von Land Tirol und Energie Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zur Verbesserung unserer Luftqualität.



Wie man optimal anheizt, ist auch im Film „Richtig heizen mit Holz“ unter www.tirol.gv.at/richtigheizen zu sehen.

Abschlussfahrt des Radfelder Oldtimervereins 2012

Bei Kaiserwetter verlief die Fahrt mit einem großen Konvoi über Kundl-Breitenbach-Kramsach- nach Radfeld wo der Verein bei unserem Mitglied Johann Siebenhandel anschließend zum Grillen eingeladen wurde. Dort wurde über die Veranstaltungen (Saisoneröffnung Münster, Oldtimerfest Radfeld, Fahrzeugweihe Radfeld, Hochzeit von Sonja und Mike, Holzalm, Kundler Klamm, Abschlussfahrt usw.) im abgelaufenen Jahr Rückblick gehalten, und bereits für die kommende Saison so manche Vorstellungen und Gedanken eingebracht. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt unseren Mitgliedern Johann und Monika Siebenhandel für die ausgezeichnete Verpflegung und Bewirtung.

Der Radfelder Oldtimerverein der im März 2011 gegründet wurde, hat derzeit 174 Mitglieder, die mit Traktoren, Autos, Motorräder, LKW, Fahrräder (ab Baujahr 1900 - 1960) Militärfahrzeuge usw. dabei sind. Durch dieses große Spektrum von verschiedensten Fahrzeugen ist für alle etwas dabei. Wer Interesse hat dem Verein beizutreten kann sich bei Obmann Fritz Fischler (0699-10447860) informieren.

Obmann Fritz Fischler





Jahreskonzert der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld



v.l.n.r. hinten: Bgm. Franz Wurzenrainer, Gerhard Guggenbichler, Fritz Fischler, Otto Hauser, Bgm. Josef Auer, Markus Tusch, Christoph Hauser
vorne: Hanna Auer, Anna Gamper, Josef Auer, Christian Hirner, Valentin Neuhauser, Andrea Oberkofler, Natalie Seeleitner
nicht im Bild: Martha Lentner, Matthias Pointner

Das sehr gut besuchte Jahreskonzert der Stadtmusikkapelle fand wieder im neuen Turnsaal der Mittelschule Rattenberg statt. In souveräner Weise präsentierte Kapellmeister Gerhard Guggenbichler mit seinen Musikantinnen und Musikanten Blasmusik für Genießer. Schon das erste Stück, Smetanas Festliche Ouvertüre, begeisterte die Zuhörer. Der Höhepunkt im ersten Programmteil war jedoch die virtuose Darbietung des jungen Klarinettenisten Philip Watson mit dem „Concertino“ von Carl Friedemann. In der Mitte des Konzertes wurde unter Obmann Fritz Fischler im Beisein von Bgm. Mag. Josef Auer, Bgm. Franz Wurzenrainer, Bezirksobmann Otto Hauser, Kapellmeister Gerhard Guggenbichler und vom Jugendreferenten Markus Tusch den JungmusikantInnen die Diplome für ihre erfolgreich abgelegten Prüfungen zum Leistungsabzeichen in Bronze und Gold überreicht.

Mit dem Leistungsabzeichen in Bronze wurden ausgezeichnet:

Hanna Auer Schlagwerk
Josef Auer Tuba
Anna Gamper Querflöte
Christian Hirner Trompete
Martha Lentner Saxophon
Valentin Neuhauser Tenorhorn
Andrea Oberkofler Querflöte
Matthias Pointner Klarinette
Natalie Seeleitner Querflöte

Mit dem Leistungsabzeichen in Gold wurde ausgezeichnet:

Christoph Hauser

Im zweiten Teil des Programms stellte die Stadtmusik ihr hohes musikalisches Niveau mit Originalkompositionen für Blasmusik unter Beweis. Den Höhepunkt bildete das „Xylophon Solo“ von Alexander Stock. Er brillierte mit Jiri Volfs „Zirkus Humberto“ auf seinem Instrument. Die Zuhörer erklatschten sich eine Zugabe.

In ungezwungener Art, gespickt mit sehr informativen Details zu den Stücken führte Sonja Altenburger das aufmerksame Konzertpublikum durch das Programm. Bravo und Danke liebe Sonja.

Dem großen Beifall konnte Kapellmeister Gerhard Guggenbichler nicht widerstehen und gab noch drei Zugaben. Die 80 Musikantinnen und Musikanten freuten sich über die gute Aufnahme beim Publikum und über den angenehmen musikalischen Konzertabend. Im Namen der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld möchte ich mich bei der gesamten Bevölkerung in Radfeld und Rattenberg, der Sparkasse Rattenberg sowie den Gemeinden Radfeld und Rattenberg für die großartige Unterstützung beim Maiblasen sowie bei vielen anderen Veranstaltungen ganz herzlich bedanken. Weiters wünschen wir Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für Eure Musikkapelle
Obmann Fritz Fischler

Aus der Chronistenecke

Von Herrn Greiderer Josef wurde der Dorfchronik ein Aufsatzheft aus den Jahren 1922/23 zur Verfügung gestellt. Das Heft stammt von seiner Tante Greiderer Maria, geboren am 25. 12. 1910 und verstorben am 23. 10. 1936 im 16 Lebensjahr.

Korrigiert und benotet wurden die darin enthaltenen Aufsätze vom dem in Brixlegg geborenen Michael Lambürger, der von 1894 bis 1927 in Radfeld Lehrer war. Lambürger war ein leidenschaftlicher Sammler von Antiquitäten und beschäftigte sich intensiv mit der Geschichte von Radfeld und der Umgebung. Der Inhalt einiger kurzer heimatkundlicher Aufsätze in dem Heft die hauptsächlich unser Dorf betreffen, bauen aber meines Wissens zum Teil auf mündliche Überlieferungen auf. Wertvolle Urkunden und Aufzeichnungen über die Gemeinde Radfeld sind ja bei einem Großbrand im Jahre 1857 unwiderrufflich verloren gegangen. Dass aber in den Aufsätzen ein großer Wahrheitsgehalt stecken mag, lässt die nachstehende Geschichte von den verunglückten Wallfahrern zu.

Die verunglückten Wallfahrer! Viele Tote!

In früherer Zeit wurde das Fest Maria Himmelfahrt in der Pfarrkirche zu Wilten besonders feierlich abgehalten. Da kamen Leute von weit und breit hin. So gingen auch von Radfeld 1790 der junge Thumberbauer Johann Ederegger, der Weber Sebastian Mayr und sein Bruder Johann, der Hafnermeister in Kramsach war, zu dieser Feier dahin. Unterwegs trafen sie auch Johann Unterladstätter, Bauer in Münster und seine Frau, welche beim Schmied hier daheim waren. Als sie am 10. August auf einem Schiff heimfahren wollten, scheiterte das Fahrzeug an der Volderer Brücke und alle 40-50 Personen fanden den Tod in den Wellen. Über das Hinscheiden des einzigen Sohnes grämte sich der alte Thumberbauer Martin Ederegger so, dass er auch nach 14 Tagen starb. Am 29. und 30. August wurden Johann Unterladstätter und Johann Mayr aus dem Inn gezogen und in Radfeld begraben. Alle anderen wurden nicht aufgefunden.

Nachforschungen im Tiroler Landesarchiv und in Einschau in die Totenbücher von Radfeld und Wiesing durch meinen Chronistenkollegen Alfons Putzer aus Münster ergaben nun folgenden Sachverhalt:

Aus dem Totenbuch der Pfarre Wiesing: Film: 731/12

An diesem Tag (10. August 1790) haben 66 Personen Schiffbruch erlitten, da das Schiff aus Fahrlässigkeit an einem hohen Pfeiler der Volderer Brugg angestossen ist, das Schiff ging gänzlich unter und alle Personen sind versunken und nur 18 - 20 Personen blieben am Leben, alle übrigen haben ihr Leben eingebüßt.

Totenbuch V Radfeld 1787-1954 (Film 1174/8)

Johann Ederegger Bauer am Thumbergut, 29 oder 30 Jahre alt, ist den 10. August mit vielen anderen

Personen, deren Zahl auf 40 bis 50 angegeben wird bei Volders im Inn sohin versunken, als das Schiff an der dortigen Brücke gescheitert ist. Seinen Leichnam hat man nicht mehr gefunden.

Sebastian Mayr Webermeister ungefähr 50 Jahre alt ist mit dem jenigen Tag auf die nämliche Art und am nämlichen Tag umgekommen, auch sein Leichnam ist nicht mehr gefunden worden, beide sind auf Wilten wallfahren gegangen und auf der Rückreise ist ihnen dieses Unglück begegnet.

Martin Ederegger hintergebener Bauer am Thumbergut, Vater des verunglückten Johann Ederegger ist den 22. August um 7 Uhr abends nachdem er mit allen h.h. Sakramenten gehörig versehen worden ist im 55ten Jahres seines Alters gestorben und den 24ten in der Frühe begraben worden.

Johann Unterladstätter Bauer zu Münster 34 Jahre alt ist den 10. August in dem Inn Strom ertrunken und am 28.ten bei Radfeld in dem Inn Strom gefunden und am 29.ten alldort begraben worden. Ehegattin, eine Schmid Tochter von Radfeld, die mit ihm auf die nämliche Art umgekommen ist.

Johann Mayr Hafnermeister aus Kramsach 33 Jahre alt, ist mit den dortigen am 10. August bei Volders auf dem Inn Strom ertrunken. Auch sein Leichnam wurde am 30.ten August bei Radfelden aus dem Inn gezogen und ist den 31 ten August alldort begraben worden.

Das Aufsatzheft stellt eine wahre Fundgrube dar. In den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung möchte ich weiter darüber berichten.

Klassenfoto mit Lehrerin Frau Tusch Herlinde Schuljahrgang 1973/1974



- 1 Rumpf Markus
- 2 Wöll Christa
- 3 Unterrainer Werner
- 4 Lederhilger Hannes
- 5 Rupprechter Wolfgang
- 6 Reischer Gabriele
- 7 Prackwieser Markus
- 8 Spachholz Claudia
- 9 Margreiter Maria
- 10 Mühlegger Angelika
- 11 Lang Hermann
- 12 Rohregger Petra
- 13 Wolf Norbert
- 14 Unterrainer Markus
- 15 Rohregger Inge
- 16 Winkler Heinz
- 17 Siropais Elke
- 18 Margreiter Kurt
- 19 Nachberger Heinrich
- 20 Lentsch Reinhard
- 21 Seeber Karin
- 22 Prantl Arno
- 23 Rohregger Andreas
- 24 Neuraüter Anni

Das besondere Bild

Der Bierführer



Auf dem Gelände des Schosses Hochholtingen in Kundl bestand fast 300 Jahre lang, von 1648 – 1945, eine Bierbrauerei. Der Betrieb wurde 1927 von der Österreichischen Brau Aktiengesellschaft übernommen und 1945 mangels geeigneter Rohstoffe (Hopfen) stillgelegt.

Ein Jahr später erfolgte auf dem Betriebsgelände die Gründung der Biochemie Ges.m.b.H., die heute unter Namen Sandoz geführt wird. Die Brauerei Kundl belieferte viele Jahre die Gasthäuser in den Nachbarorten mit ihren Produkten.

Horst Duftner

25 Jahre „Radfelder Einheiger“

Vor 25 Jahren hatte der Bichlerbauer Toni Greiderer die Idee, nach dem Einbringen der ersten Mahd, also nach dem „Einheigen“ einen Ausflug zu machen. Der „Einheigerausflug“ war geboren und entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem Fixpunkt im Radfelder Jahresablauf.

Immer wurde das Augenmerk auf den Besuch von historischen Bauten und die Pflege der Ess- und Trinkkultur gelegt. Neben den schönsten Gegenden Österreichs wurden auch die angrenzenden Länder Slowenien, Italien, Deutschland und Tschechien besucht. Auch ein Ausflug in die Weinregionen Frankreichs zwischen Straßburg und Colmar stand auf dem Programm.

Heuer fand unter Beiteiligung von 45 Personen der Jubiläumsausflug „25 Jahre Einheiger“ statt. Die Reise führte in die Region um die Stadt Dresden, die schon lange auf dem Wunschzettel einiger „Einheiger“ stand. Über Nürnberg - Bayreuth und Hof führte die Tour zunächst in die Stadt Plauen, die vor allem wegen der Plauener Spitze weltbekannt wurde.

Im Ritterkeller des Schlosses Jößnitz feierte man am Abend bei einem excellenten Ritterschmaus das Jubiläum. Mitglieder, die seit mehr als 20 Jahren dabei waren, erhielten zur Erinnerung eine Urkunde. Toni Greiderer wurde einstimmig zum Ehrenmitglied der „Einheiger“ ernannt.

Am nächsten Tag ging die Reise in die Kulturstadt Dresden, wo uns der fachkundige und kompetente Reiseleiter RegRat a. D. Siegbert Schiegl durchführte. Am Sonntag führte die Rückreise über Regensburg - Kehlheim - Kloster Weltenburg wieder in Richtung Heimat.

Alfred Stock



Übergabe der Ehrenurkunde an den Gründer der Einheiger Toni Greiderer durch AltBgm. Erich Laiminger

Benefizveranstaltung von Manfred Zöschg

Kulturausschussobmann Fritz Fischler ist es gelungen den weithin bekannten Kabarettisten Manfred Zöschg, alias Luis aus dem Südtiroler Ultental, für eine Benefizveranstaltung in der Aula der Volksschule Radfeld zu gewinnen. Die Veranstaltung am 19.11.2012 war ausgezeichnet besucht und immer wieder gelang es dem Künstler die Besucher zu herzhaftem Lachen und starkem Applaus zu bringen. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass alle Altersgruppen vertreten waren. Die eingenommenen freiwilligen Spenden wurden von der Raiffeisenbank Radfeld auf einen runden Betrag deutlich aufgestockt. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle dem Bank-

stellenleiter, Herrn Hans-Peter Weinmayer. Im Anschluss an die Veranstaltung wurde der gespendete Betrag in Form eines Schecks an das Mitglied der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld, Lena Maria Auer für verschiedenste, notwendige ärztliche Behandlungen übergeben. Als kleines Dankeschön für seine kostenlose Vorstellung wurde Manfred Zöschg dann auf ein Essen beim „Griechen“ (Santorini) eingeladen, das ihm sehr gut geschmeckt hat.

Bgm. Josef Auer

v.l.n.r.: Bgm. Josef Auer,
Manfred Zöschg,
Lena Maria Auer,
Markus Tusch,
Andrea Auer,
Kulturausschussobmann
Fritz Fischler,
Bankstellenleiter Hans-
Peter Weinmayer



Dorfmeisterschaften im Stockschießen

Das Herren-Team FA. Achleitner zum 3. Mal in Folge siegreich

Anfangs September wurde von der Sektion Stocksport des SV Sparkasse Radfeld die traditionelle Dorfmeisterschaft durchgeführt. Heuer stand dieses Turnier unter dem Motto „20 Jahre Stockschießen auf Asphaltbahnen in Radfeld.“

17 Herrenmannschaften und 7 Damenteamen spielten an 2 Tagen um den begehrten Titel „Radfelder Dorfmeister 2012.“ Am Samstag, dem 8. September, wurde das Herrenturnier ausgetragen. Bei der Gruppe A blieben die Spieler des Obst- u. Gartenbauvereins I siegreich vor dem Team Senioren. Beide qualifizierten sich somit für die Finalsspiele. Die B-Gruppe spielte am Nachmittag und da gewann die Mannschaft der Fa. Achleitner vor den Stockschützen des Radtreffs Region 31.

Beim Finalspiel um Platz 3 und 4 siegten die **Senioren** (Erich Fuchs, Franz Prantl, Josef Kaltschmid und Fritz Stiefmüller) gegen das Team Radtreff Region 31 und sicherten sich dadurch die „Bronzene“. Beim alles entscheidenden Spiel um den Dorfmeistertitel gewann die Mannschaft **Fa. Achleitner** mit den Spielern Günther Haaser, Simon Parz, Günther Stubenvoll und Helmut Eberl und holte sich zum dritten Mal hintereinander den Turniersieg. Vizemeister 2012 wurden Gerhard Mühlsteiger, Fred Radinger, Ernst Messner und Josef Klingler vom Team **Obst- u. Gartenbauverein I**.

Am Sonntag waren die 7 Damenteamen im Einsatz. Zum Schluss hatten 2 „Frauschaften“ die selbe Spielpunktzahl erreicht und somit entschied wieder einmal die sogenannte „Note“, die Berechnung des Quotienten aus allen Spielergeb-



Die Dorfmeister 2012 mit den Firmen- Chefleuten KR Franz und Marianne Achleitner. Im Hintergrund der Obmann des SV Christoph Neuhauser, Bgm. Mag. Josef Auer und Sektionsleiter Pepi Stubenvoll.



Das Dorfmeister-Damenteam mit Sektl. Pepi Stubenvoll, Bgm. Josef Auer und Vizebgm. Friedl Huber.

nissen. Die **„flotten Bienen“** (Karin Gasteiger, Melanie Gasteiger, Andrea Salchner und Bernadette Fliri) errangen heuer den Dorfmeistertitel vor den **„flexiblen Hausfrauen“** mit den Spielerinnen Monika Oberkofler, Helga Margreiter, Sylvia Stubenvoll und Karoline Lederer. Den 3. Platz erreichten die Vorjahrssiegerinnen **„Die Verwahren“** (Trude Priewasser, Heidi Streng, Martina Kramer und Vroni Troyer).

Im Rahmen der Dorfmeisterschaft wurde auch das „Plattlschießen“ ausgetragen, wobei wieder alle die Möglichkeit hatten, ihre Zielsicherheit im Stockschießen zu beweisen. Die drei Besten waren: Alois Schrettl vor Armin Ettl und Hannes Gasteiger.

Der von der Gemeinde vor vier Jahren gestiftete Wanderpreis bleibt seit heuer endgültig im Besitz der Fa. Achleitner-Mannschaft. Bei den Siegerehrungen bedankte sich Turnierleiter Pepi Stubenvoll bei Bürgermeister Mag. Josef Auer, der auch heuer wieder alle Ehrenpreise für die Dorfmeisterschaften gespendet hatte.

Pepi Stubenvoll



v.l. Pepi Stubenvoll, Armin Ettl, Alois Schrettl, Bgm. Josef Auer, Hannes Gasteiger, SV-Obm. Christoph Neuhauser.

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung**
und

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

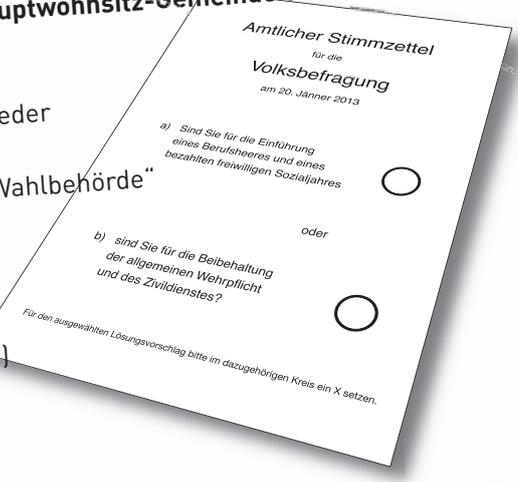
- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde oder**

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:
www.volksbefragung2013.at
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Am Samstag, den 05. Jänner 2013
um 21.00 Uhr
fährt die „DISCOFAMILIE“
vom Gemeindezentrum
mit einem vom Kultur- und Sportaus-
schuss zur Verfügung gestellten Bus in
die Arena Tirol!

Dort werden wir gemeinsam einen
unterhaltsamen Abend verbringen!

Für die Heimfahrt bestehen
ab 24.00 Uhr

Shuttlebusmöglichkeiten

Einladung
für alle

Radfelder Jugendlichen
und Eltern zu einem gemeinsamen
Besuch in der Arena Tirol

05. Jänner 2013, 21.00 Uhr

**Bitte um verlässliche
Anmeldung
bis 03.01.2013!**

im Gemeindeamt:
05337/63950

oder bei:

**Christian Laiminger
0676/4494684**



**Freier Eintritt, 2 Runden Getränke
(Alkoholfreie für Jugendliche) und
ein Snack werden vom Kulturaus-
schuss bzw. Sportausschuss und
der ARENA TIROL übernommen!**